

WIMSHEIMER RUNDSCHAU

31

Amtsblatt der Gemeinde Wimsheim • Freitag, 31. Juli 2026

Ausgabe auch online auf [NUSSBAUM.de](https://www.nussbaum.de)



Folgen Sie uns auf Instagram: [gemeindewimsheim](https://www.instagram.com/gemeindewimsheim)

Achtung:
Die Vorkampagne startet!
Die Vorabkampagne zur Wasserzähler-Ablesung hat begonnen.
Alle Details finden Sie auf Seite

**Terminvereinbarungen
über: www.wimsheim.de**



Die Sommerferien haben bereits begonnen. Viele befinden sich vielleicht schon an ihrem Urlaubsziel oder sie genießen die Auszeit von Job und Alltag zu Hause. Auch bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Rathaus sowie im Bauhof steht in den nächsten Wochen der wohlverdiente Sommerurlaub an. Wir bitten daher um Verständnis, wenn es deshalb zu Wartezeiten kommen kann bzw. Ihr/e gewohnte/r Ansprechpartner/-in nicht zur Verfügung stehen und Ihr Anliegen daher nicht umgehend erledigt werden kann.

Im Namen des Gemeinderates sowie der Kolleginnen und Kollegen der gesamten Gemeindeverwaltung wünsche ich allen Einwohnerinnen und Einwohnern unserer Gemeinde eine erholsame Sommerzeit.

Ihr Mario Weisbrich



Hintergrundfoto: Ilja Erceg/Stock/Getty Images Plus

Amtliche Bekanntmachungen



Foto: Gemeinde Wimsheim

Sitzungsbericht

zu den Verhandlungen des Gemeinderats
am 28. Juli 2026
- öffentlich -

Friedhof - Vorstellung des fortgeschriebenen Friedhofskonzepts

Der Friedhof der Gemeinde Wimsheim wurde in den vergangenen Jahren baulich saniert und dabei um weitere Bestattungsformen erweitert. Insbesondere die steigende Anzahl an Urnenbestattungen wurde in den Sanierungs- und Erweiterungsmaßnahmen der letzten 10 Jahre berücksichtigt. In der Sitzungsvorlage 6/2026 vom 24.02.2026 ist eine Auflistung der Maßnahmen der letzten zehn Jahre enthalten.

In der Sitzung des Gemeinderats vom 24.02.2026 (Sitzungsvorlage 06/2026) wurde durch das Gremium die Fortschreibung des Friedhofskonzepts in Auftrag gegeben, da aufgrund des Ablaufs von Ruhezeiten Grabfelder neugestaltet bzw. umgestaltet werden können. Es ist daher notwendig, die weitere Gestaltung und Nutzung des Wimsheimer Friedhofs weiter zu planen.

Im Rahmen der Konzeption wurden

- die aktuellen Belegungszahlen des Friedhofs ausgewertet und eine Prognose für die Zukunft erstellt,
- konkrete Vorschläge erarbeitet, welche Bereiche saniert oder umgestaltet werden können oder für eine spätere Umgestaltung vorübergehend nicht mehr belegt werden sollen,
- eine Priorisierung der Maßnahmen vorgenommen,
- sowie auf den zunehmenden Wunsch nach alternativen Bestattungsformen planerisch reagiert.

Frau Jasmin Busch vom Planungsbüro Volker Boden erläuterte das Konzept anhand des zusammenfassenden Plans. Er zeigt die Ergebnisse der Analyse und stellt die vier Bereiche dar, in welchen konkrete bauliche Maßnahmen vorgesehen sind.

Im Einzelnen sind das:

- Alter FH III Neuer gärtnergepflegter Bereich, Erweiterung Urnenwand
- Alter FH IV Urnengräber und Baumgräber
- U4 im alten FH Abschluss des Urnenkreises
- Neuer FH III Neugestaltung für Wahlgräber und Einzelgräber

Aufgrund der Anzahl und Art der Bestattungen schlägt die Verwaltung vor, dass der Bereich Alter FH III (gärtnergepflegter Urnenbereich) und der Bereich U4 (Erdurnengräber) in das Jahr 2027 vorgezogen werden, da hier am ehesten ein Bedarf an weiteren Grabstellen entsteht. Die beiden Bereiche können relativ schnell umgesetzt und die bestehenden drei Erdgräber integriert werden.

Die beiden Bereiche Alter FH IV und Neuer FH III können im nachfolgenden Jahr 2028 erstellt werden, um den Umfang der Bautätigkeiten zeitlich etwas zu strecken, da der Fried-

hof grundsätzlich funktionsfähig und zugänglich bleiben muss. Eventuell ist eine Teilfläche im Bereich Neuer FH III für Doppelwahlgräber (Familiengrab) vorzuziehen. Bei dieser Grabart sind nur wenige freie Gräber vorhanden, werden aber sehr selten nachgefragt, so dass die zeitliche Kapazität nicht verlässlich prognostiziert werden kann.

Für die nördlichen Bereiche im alten Friedhof ist geplant, dass im Zuge der Umgestaltung der Höhenunterschied vom Weg in die Grabfelder ausgeglichen wird. Dazu soll die vorhandene Stützmauer durch eine vorgesetzte neue Betonstützmauer verstärkt werden.

Der Bereich der Kriegsgräber bleibt in der heutigen Form erhalten, da dieser bereits erneuert wurde und in die Planung integriert werden kann.

Die zusätzliche Empfehlung, im Zuge der Maßnahmen auch sämtliche Plattenbeläge aus Naturstein um die bestehenden Einzel- und Doppelgräber zu tauschen, wird von Seiten der Verwaltung unterstützt. Der neue Belag kann im Grabfeld Neuer FH I getestet werden.

Der Gemeinderat nahm die Konzeption zur Weiterentwicklung des Wimsheimer Friedhofs zustimmend zur Kenntnis und beauftragte, konkrete Planungen der einzelnen Maßnahmen für die Jahre 2027 und 2028 ausarbeiten zu lassen. Für das Jahr 2027 ist der Bereich Alter FH III und der Bereich U 4 vorgesehen, für das Jahr 2028 die Bereiche Alter FH IV und Neuer FH III.

Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung der örtlichen Bauvorschriften zu Einfriedungen

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 21.10.2025 die Änderung der örtlichen Bauvorschriften zu Einfriedungen im Gemeindegebiet Wimsheim beschlossen.

In der Zwischenzeit hat die Gemeindeverwaltung ein Schreiben des Regierungspräsidiums Karlsruhe sowie des Landratsamtes erreicht. Darin wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die keine Öffnungsklausel zugunsten erneuerbarer Energien aufweisen, nach der aktuellsten Rechtsprechung unwirksam werden.

Das Landratsamt hat in Absprache mit dem Gemeindetag Baden-Württemberg eine rechtssichere und abgestimmte kommunale Empfehlung für solch eine Öffnungsklausel erarbeitet. Diese Änderung soll nun in die bereits bestehende Satzung integriert werden, um dieser Vorschrift des Gesetzgebers zu entsprechen und zu verhindern, dass die Einfriedungssatzung unwirksam wird.

Zudem wird der Name der Satzung aus Gründen des besseren Verständnisses und der einfacheren Handhabung in Zukunft geändert. Die Satzung lautet fortan „Einfriedungssatzung“.

Die Änderung soll durch den heutigen entsprechenden Gemeinderatsbeschluss eingeleitet werden. Nach § 13 BauGB kann das Verfahren ohne die frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung erfolgen. Eine Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden ist jedoch nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen. Die Unterlagen sind anschließend an die Sitzung vom 28.07.2026 öffentlich auszulegen; die Fachbehörden werden im gleichen Zeitraum beteiligt.

Nach Versand der Sitzungsunterlagen erreichte die Verwaltung in Bezug auf das Widerspruchsverfahren in der Jahnstraße eine Mitteilung vom Regierungspräsidium Karlsruhe. In dieser heißt es, dass im Falle von bestehenden Anlagen der Abbruch aufgrund materiellen Bestandschutzes nur dann angeordnet werden kann, wenn die Satzung auch rückwirkend geändert wird.

Der Inhalt der Satzung bleibt hiervon unberührt, es geht lediglich darum, die Satzung rückwirkend zum 28.09.2025 gelten zu lassen. Falls wir diese Vorgabe nicht erfüllen würden, würde dies dazu führen, dass das RP dem Widerspruch der Eigentümer der Jahnstraße entspricht und der Zaun stehen bleiben darf.

Der Gemeinderat der Gemeinde Wimsheim beschloss die Einleitung des Verfahrens zur 1. Änderung der örtlichen Bauvorschriften zu Einfriedungen“ nach § 2 Abs. 1 BauGB.

Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026

a) Erlass der Haushaltssatzung

b) Zustimmung zur Finanzplanung 2027-2029

Der Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2026 ist aufgestellt. Auf die Sitzungsvorlage zur Beratung des Investitionsprogramms im Mai 2026 wird verwiesen.

Der Gemeinderat beschloss die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 sowie die Finanzplanung bis zum Jahr 2029.

Bekanntgaben und Verschiedenes

a) Verbandsversammlung Gruppenklärwerk Grenzbach vom 21.07.2026

Am 21.07.2026 fand im Rathaus in Mönshheim die Verbandsversammlung des Zweckverbands Gruppenklärwerk Grenzbach statt. Aufgrund des Verbots zur Führung der Amtsgeschäfte gegenüber Bürgermeister Michael Maurer vom 13.03.2025 von Seiten des Landratsamts, wurde der Verband durch den stellvertretenden Verbandsvorsitzenden Mario Weisbrich geführt. Dadurch gibt es keine weitere Stellvertretung für den Fall der Verhinderung. In der Verbandsversammlung wurde jeweils einstimmig Bürgermeister Mario Weisbrich zum Verbandsvorsitzenden und stellvertretende Bürgermeisterin Margit Stähle zur stellvertretenden Verbandsvorsitzenden gewählt.

Anschließend berichtete die Betriebsführung RBS Wave zum aktuellen Betrieb der Kläranlage sowie zu den getätigten Investitionen wie beispielsweise dem Tausch der Trafostation und zu den geplanten Baumaßnahmen für die Schlammmentwässerung und zur Erweiterung des Regenüberlaufbeckens (RÜB) 310.

Von Seiten der Verwaltung wurde berichtet, dass für die Wiedererteilung der Einleitungsgenehmigungen für die RÜBs und für die Kläranlage selbst bereits mehrere Voruntersuchungen und Abstimmungen mit der Genehmigungsbehörde stattgefunden haben. Für die Genehmigungsfähigkeit sind zwei wesentliche Voraussetzungen zu erfüllen. Zum einen die Vergrößerung des Rückhaltevolumens der RÜBs und zum anderen die Reduzierung des Fremdwasseranteils um ca. 10 %.

Für die Erweiterung des RÜB 310, welches sich direkt vor der Kläranlage in Mönshheim befindet, wurden daher durch die Verbandsversammlung die Planungsleistungen bis einschließlich der Genehmigungsplanung an die KIRN-Ingenieure vergeben. Die Baukosten für die geplante Erweiterung des RÜB 310 belaufen sich auf ca. 990.000 €, die Planungskosten bis Planungsphase 4 ca. 82.000 Euro.

Bereits 2024 wurde durch die Verbandsversammlung beschlossen, dass die Schlammmentwässerung künftig mit einer eigenen Schlammpresse erfolgen soll, da diese deutlich wirtschaftlicher und zielgerichteter ist als mittels der aktuell angemieteten Presse. Durch den Einsatz einer eigenen Presse können die Entwässerungskosten reduziert werden und der Betrieb der Kläranlage effektiver gestaltet werden. Die empfohlene Schneckenpresse wird sich voraussicht-

Annahme von Spenden durch die Gemeinde – Beschluss nach § 78 (4) GemO

Der Gemeinderat beschloss die Annahme folgender Spenden:

WimsKids e.V.

für den Kindergarten Wimsheim
714,29 € am 16.06.2026

WimsKids e.V.

für den Kindergarten Wimsheim
284,00 € am 16.06.2026

Besucher der Ortsbücherei (Einnahmen Büchereicafé)

für die Ortsbücherei Wimsheim
56,50 € am 24.06.2026

Besucher der Ortsbücherei (Einnahmen Büchereicafé)

für die Ortsbücherei Wimsheim
76,00 € am 08.07.2026

Eltern der Maxi-Kinder

für den Kindergarten Wimsheim
Sachspende im Wert von 450,00 € am 09.07.2026

lich in ca. 4 Jahren amortisieren. Für die Unterbringung der Presse und der notwendigen Technik ist auf dem Gelände zusätzlich eine Schlammhalle als Neubau erforderlich. Die Verbandsversammlung hat daher einstimmig die Vergabe der Planungsleistungen für den Neubau der Schlammhalle, die Schlammpresse an sich sowie den notwendigen Rohrleitungsbau und die dazugehörige Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik an die RBS Wave vergeben. Die Kosten für die Maßnahme Neubau Halle mit Presse belaufen sich auf ca. 590.000 Euro, die Planungskosten auf ca. 140.000 Euro.

Der Zweckverband investiert durch diese beiden Maßnahmen in den kommenden Jahren rund 1,8 Millionen Euro in die Kläranlage. Die Investitionen werden entsprechend dem ebenfalls in der Verbandsversammlung beschlossenen Haushalt 2026 über Darlehen finanziert.

b) Verbandsversammlung Zweckverband Bauhof Heckengäu vom 28.07.2026

Vor der Sitzung des Gemeinderats fand im Rathaus in Wimsheim die Verbandsversammlung des Zweckverbands Bauhof Heckengäu statt. Von Seiten der Geschäftsführung wurden die Jahresrechnungen für die Jahre 2020 und 2021 vorbereitet und durch die Verbandsversammlung festgestellt. Des Weiteren wurde mit der dritten Änderung die Verbandssatzung angepasst. Geändert wurde die Berechnungsmethode der Betriebskostenumlage, diese erfolgt ab dem Haushaltsjahr 2022 nach den Produktivstunden des zugehörigen Haushaltsjahres. Ebenso wurde der Haushalt 2026 vorgestellt und beschlossen.

Des Weiteren wurde beschlossen, dass ab dem 01.10.2026 das Personal- und Versicherungswesen übertragen wird. Seit der Gründung des Zweckverbands hatte Hauptamtsleiter Klaus Arnold (Mönshheim) diese Aufgaben übernommen. Aufgrund der personellen Situation im Mönshheim wird künftig die Personalsachbearbeitung durch die Hauptamtsleiterin Katrin Hölle (Wimsheim) und das Versicherungswesen durch die Geschäftsführerin Samara Della Ducata (Wimsheim) übernommen. Der Zweckverband Bauhof Heckengäu bedankt sich ausdrücklich bei Klaus Arnold für die langjährige und zuverlässige Erledigung der Aufgaben.

c) Termine

29.07.2026 Verbandsversammlung Haus Heckengäu

22.09.2026 Sitzung Gemeinderat

29.09.2026 Verbandsversammlungen der Zweckverbände Wasserversorgung Friolzheim-Wimsheim und Wasserversorgung im Heckengäu. (Sitzungsort Rathaus Friolzheim)

Öffentliche Bekanntmachung Beteiligung Einfriedungssatzung

Gemeinde Wimsheim

Öffentliche Bekanntmachung

Änderung der örtlichen Bauvorschriften zu Einfriedungen
Im vereinfachten Verfahren nach §74 Abs.6 LBO und
§13 BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde Wimsheim hat am 28.07.2026 in öffentlicher Sitzung beschlossen, die Satzung zur Änderung örtlicher Bauvorschriften zu Einfriedungen im vereinfachten Verfahren nach §74 Abs.6 LBO und §13 BauGB zu ändern.

Der räumliche Geltungsbereich umfasst weiterhin das gesamte Gemeindegebiet, mit Ausnahme von Gewerbegebieten, Industriegebieten und Sondergebieten, die der Erholung dienen.

Ziel und Zweck der Planänderung

Mit der Änderung der Satzung zur Änderung der örtlichen Bauvorschriften zu Einfriedungen soll eine Öffnungsklausel zugunsten erneuerbarer Energien geschaffen werden, um den Anforderungen des §74 Abs. 1 S.3 LBO Rechnung zu tragen und Rechtssicherheit zu schaffen.

Der Entwurf der Änderung der Satzung zur Änderung der örtlichen Bauvorschriften für Einfriedungen im Entwurf vom 28.07.2026 wird mit der Begründung vom 28.07.2026 vom 31.07.2026 bis einschließlich 04.09.2026 im Internet auf der Homepage der Gemeinde Wimsheim unter der Internetseite/ Internetadresse

<https://www.wimsheim.de/bauleitplanung/>

während der Dauer der nachfolgenden Frist

von 31.07.2026 bis einschließlich 04.09.2026

veröffentlicht.

Innerhalb dieser Veröffentlichungsfrist werden die oben genannten Unterlagen zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet auch im Rathaus der Gemeinde Wimsheim während der üblichen Öffnungszeiten öffentlich ausgelegt. Während der Dauer der Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden.

Die Übermittlung kann elektronisch an die E-Mail-Adresse bauamt@wimsheim.de

erfolgen. Bei Bedarf können Stellungnahmen aber auch auf anderem Wege (z. B. schriftlich oder mündlich zur Niederschrift) bei der Gemeinde abgegeben werden.

Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Wir weisen darauf hin, dass keine Umweltprüfung stattfindet. Es wird weiter darauf hingewiesen, dass nicht während der Stellungnahmefrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Änderung der Satzung unberücksichtigt bleiben können.

Der Inhalt dieser Bekanntmachung und die auszulegenden Unterlagen sind zusätzlich im Internet unter der Internetadresse <https://www.wimsheim.de/> eingestellt.

Gemeinde Wimsheim, den 28.07.2026

gez.

Mario Weisbrich

Bürgermeister

Wir gratulieren

Am 6. August 2026 feiern die Eheleute Herbert und Theresia Maria Örgel das Fest der Goldenen Hochzeit. Dem Jubelpaar gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen alles Gute für die Zukunft sowie weiterhin eine glückliche Zeit voll Harmonie und Verbundenheit.

Ihr Bürgermeister Mario Weisbrich

Fotografie: pavel/stockphoto.com

E-Mail-Vorkampagne Jahresabrechnung Wasser/Abwasser

Die E-Mail-Vorkampagne zur Zählerstandablesung startet **dieses Jahr bereits am Freitag, 31.07.2026**. Die E-Mails werden im Laufe des Tages versendet.

Alle Personen, die im vergangenen Jahr ihre E-Mail-Adresse angegeben haben, erhalten einen Onlinelink zur Ablesung.

Sie haben die Möglichkeit, im Rahmen der Vorkampagne den Zählerstand bis Sonntag, **09.08.2026** abzulesen und mitzuteilen.

Durch Eingabe der fehlenden Ziffern Ihrer Zählernummer (Sicherheitsabfrage zur Onlinemeldung), erhalten Sie Zugriff auf Ihre Zählerstandeingabe.

Die Zählernummer können Sie auf Ihrer Wasseruhr ablesen (siehe Beispiel).

Wer bis zum Ende der E-Mail-Vorkampagne keinen Zählerstand online übermittelt hat, erhält im Laufe der Kalenderwoche 33 automatisch eine Ableseanforderung per Post.

Sie können dann wie gewohnt den Zählerstand per Post oder online übermitteln. Der Onlinelink wird nach dem Versand der Ablesekarten in KW 34 wieder freigeschaltet.

Vielen Dank, wenn Sie Ihren Zählerstand bereits im Rahmen der E-Mail-Vorkampagne übermitteln.

Auch im nächsten Jahr dabei?

Wenn Sie auch künftig an unserer E-Mail-Vorkampagne teilnehmen möchten, geben Sie bitte bei der Online-Erfassung erneut Ihre E-Mail-Adresse an.

Beispiel:

Wie lese ich den Zählerstand richtig ab?

Zählernummer:

16919333

Bitte nur die schwarzen

Zahlen ohne Nachkommastellen (rote Zahlen) angeben!

Zählerstand: 0 m³



Beispiel zum Ablesen einer Wasseruhr

Foto: Gemeine Wimsheim

Wichtiger Hinweis

Aufgrund einer Programmumstellung erfolgt die Zählerstandablesung für die Jahresverbrauchsabrechnung 2026 in diesem Jahr früher als gewohnt.

Der Verbrauch für den Zeitraum zwischen dem Ablesedatum und dem 31.12.2026 wird auf Grundlage Ihres ermittelten Verbrauchs rechnerisch hochgerechnet.

Die Mitteilung über Ihre neuen Vorauszahlungen für das Jahr 2027 erhalten Sie rechtzeitig im ersten Quartal 2027 in einem gesonderten Bescheid.

Rentenangelegenheiten

Erster Job

Wichtige Post zum Start ins Berufsleben

Versicherungsnummernnachweis der Deutschen Rentenversicherung

Der erste Arbeitstag, neue Kolleginnen und Kollegen, die erste Gehaltsabrechnung: Für viele junge Menschen fängt im August oder September ein neuer Lebensabschnitt an. Sie beginnen eine Ausbildung, ein Studium oder treten einen Freiwilligendienst an. Mit dem Start ins Berufsleben erhalten sie erstmals einen Versicherungsnummernnachweis der Deutschen Rentenversicherung.



Eine Nummer fürs Leben

Die zwölfstellige Versicherungsnummer setzt sich aus einer Bereichsnummer des Rentenversicherungsträgers, dem Geburtsdatum des Versicherten, dem Anfangsbuchstaben des Geburtsnamens sowie einer Seriennummer für das Geschlecht und einer Prüfziffer zusammen. Sie begleitet Versicherte ein Leben lang und ändert sich auch bei einem Jobwechsel zu einem neuen Arbeitgeber nicht. Unter dieser Nummer werden Beiträge und Versicherungszeiten dem persönlichen Rentenkonto zugeordnet.

Gut zu wissen: Versicherte sollten die Angaben auf ihrem Versicherungsnachweis sorgfältig prüfen. Nur wenn die persönlichen Daten korrekt erfasst sind, können Beiträge dem Versicherungskonto richtig zugeordnet werden. Wer seinen Versicherungsnummernnachweis verliert, kann jederzeit kostenlos einen neuen Nachweis bei der Deutschen Rentenversicherung oder über die zuständige Krankenkasse anfordern.

Information

Weitere Informationen enthält die Broschüre „Die Rentenversicherung – verlässlicher Partner von Anfang an“. Diese kann auf www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen werden.

Aus dem Standesamt

Sterbefälle

Verstorben sind am:

02.07.2026 Frau Erika Grau, 87 Jahre, Wimsheim

09.07.2026 Frau Gerda Reinke, 74 Jahre, Wimsheim

25.07.2026 Frau Gisela Pulina, 68 Jahre, Wimsheim



Wir gratulieren

am 03. August Frau Vera Fischer zum 80. Geburtstag dazu gelten ihr die herzlichsten Glückwünsche der gesamten Gemeinde.

Öffnungszeiten der ärztlichen Bereitschaftspraxen

Bereitschaftspraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e. V. am Siloah St. Trudpert Klinikum, Wilferdinger Straße 67

Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00 Uhr – 22:00 Uhr

Mittwoch, Freitag 16:00 Uhr – 20:00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertage 08:00 – 22:00 Uhr

Bereitschaftspraxis Kinder Pforzheim

Helios Klinikum Pforzheim,

Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim

Mittwoch 15:00 Uhr – 20:00 Uhr

Freitag 16:00 Uhr – 20:00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertage 08:00 – 20:00 Uhr

Allgemeine Bereitschaftspraxis Mühlacker

Enzkreis-Kliniken Mühlacker,

Hermann-Hesse-Str. 34, 75417 Mühlacker

Samstag, Sonntag, Feiertage 09:00 Uhr – 19:00 Uhr

Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (Allgemein,- Kinder-, Augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst): 116117 (Anruf ist kostenlos).

Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 116117 oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Klinikum Karlsruhe 0721 974-2010

Klinikum Stuttgart - Katharinenhospital 0711 278-33100

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Neue einheitliche Notfalldienstnummer 0761 / 120 120 00
Hier erfahren Sie, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung zum Zeitpunkt Ihres Anrufes Notdienst haben. Den zahnärztlichen Notfalldienst erreichen Sie unter der Tel. 01801 / 116 116 (0,039 €/min). Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>. Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung Notdienst haben.

Apotheken-Notdienst

Der Apotheken-Notdienstplan ist unter www.lak-bw.de abrufbar, oder über die kostenlose Hotline **0800-0022833** (im Mobilfunknetz kostenpflichtig) erreichbar.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Notdienstplan für Kleintiere ist unter www.kleintier-notdienst-bb.de abrufbar.

Zuständige Bezirksschornsteinfegermeister

Herr Jens Rosenberger, Buchenweg 42, 75228 Ispringen, Tel. 07231 4297060

zuständig für die Straßen: Austr. - Uhlandstr. - Wiernsheimer Weg - Silcherstr. - Haselweg - Sonnenweg - Kernerstr. - Wengertweg - Hauffstr. - Lessingstr. - Im Talrain - Mörikestr. ab Gebäude 18 bis Ende

Herr Benjamin Niesz, Kißlingweg 69, 75417 Mühlacker, Tel. 07041 9837805

zuständig für alle Straßen außer den oben genannten, für die Bezirksschornsteinfegermeister Rosenberger zuständig ist.

**MEHR AUS DEINER REGION
AUF NUSSBAUM.de**

go.nussbaum.de/regionale-news



Gemeindeeinrichtungen

Ortsbücherei



Öffnungszeiten

Montag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Mittwoch: 15.00 Uhr - 17.00 Uhr

Freitag: 17.00 Uhr - 18.00 Uhr

Kirchgasse 5
Altes Schulhaus
buecherei@wimsheim.de
Tel.: 07044-9427-29

Sommerferien

Vom **17.08.2026 - 04.09.2026** hat die Bücherei (Sommerferien) geschlossen.

Rechtzeitig nach den Ferien erscheinen unsere neuen Büchereicafé-Termine.

Das Bücherei- und Café-Team wünscht allen schöne Ferien!

Freiwillige Feuerwehr Wimsheim

Termine:

Montag, 3. August 2026

Beginn 19:00 Uhr

Gesamtübung

Dienstag, 11. August 2026

Beginn 19:00 Uhr

Sanitärgruppe - Übung

Freitag, 14. August 2026

Beginn 15:00 Uhr

Kinderferientag

Einsatzbericht

Nach einem kurzen, aber heftigen Unwetter mit Hagel und Starkregen wurde die Feuerwehr Wimsheim erstmalig um 20:31 Uhr von der Leitstelle Pforzheim alarmiert. Da in kurzer Zeit mehrere Einsatzstellen gemeldet wurden, sind um 20:40 Uhr weitere Einsatzkräfte nachalarmiert worden.

In der Funkzentrale des Feuerwehrhauses wurden die einzelnen Einsätze koordiniert. Zu den Einsätzen zählten das Wiedereinsetzen ausgespülter Schachtdeckel sowie die Reinigung der Mönsheimer und Kanalstraße von Schotter. Hier musste die Fahrbahn zum Teil abgesperrt werden. Parallel dazu wurde in drei Kellern Wasser abgepumpt. Die Feuerwehr Wimsheim war bis um 22.45 Uhr mit 4 Fahrzeugen und 23 Kräften im Einsatz.

Landratsamt Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung

Die Kampagne „Photovoltaik-Sommer 2026“ ist gestartet

Pforzheim geht diesen Sommer in die Solar-Offensive. Die Stadt Pforzheim, die Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim (keep) und die Stadtwerke Pforzheim (SWP) haben sich zusammengetan, um bestehende

Hemmnisse beim Einstieg in die Solarenergie abzubauen und den Weg zur eigenen Anlage so einfach wie möglich zu gestalten. Dazu sind bis zum 18. Oktober 2026 zahlreiche Informationsveranstaltungen, Beratungsformate und Sonderangebote geplant, die Hauseigentümer/innen eine Hilfestellung bei ihrer Entscheidung für eine Photovoltaik-Anlage sein sollen.

Ein besonderes Highlight der Kampagne ist der kostenlose Vor-Ort-Service der keep: Während des Photovoltaik-Sommers kommt die Energieagentur direkt zu Pforzheimer Bürgerinnen und Bürgern nach Hause und prüft, ob das jeweilige Dach für eine Photovoltaik-Anlage geeignet ist. Dabei werden unter anderem Dachtyp, Ausrichtung, Verschattungsgrad und Anschlussmöglichkeiten unter die Lupe genommen. Dieser Service ist für Bürgerinnen und Bürger während der Kampagne vollständig kostenlos. Interessierte können sich bei der keep unter 07231 308-6868 oder per E-Mail an info@keep-energieagentur.de melden.

Wer sich während Kampagne für die Anschaffung einer Photovoltaik-Anlage entscheidet und diese bei den Stadtwerken Pforzheim kauft, profitiert auch finanziell. Mit Abschluss eines Kaufvertrags für eine Aufdach-PV-Anlage erhalten Sie einen pauschalen Rabatt von 500,00 Euro und können die App „MaxZuhause“ mit der Sie Ihre Anlage smart steuern können, zwei Jahre lang kostenlos nutzen. Darüber hinaus nehmen Sie automatisch an der Verlosung von Reise-gutscheinen mit einem Wert von bis zu 150,00 Euro teil.

Über den Sommer finden zudem zahlreiche spannende Vorträge statt, die u. a. folgende Themen behandeln: Photovoltaik in Kombination mit Elektromobilität, Photovoltaik und Dachbegrünung, Balkon-Photovoltaik u. v. m. Alle Informationen zu den Vortragsveranstaltungen sowie rund um die Kampagne sind unter www.keep-energieagentur.de/pv-sommer zu finden.



Am Freitag, 7. August: GenussScheune in Diefenbach bietet regionale und saisonale Produkte in entspannter Einkaufs-Atmosphäre

STERNENFELS/ENZKREIS. Alle, die gerne frische und regionale Produkte an historischen Orten mit besonderem Flair einkaufen möchten, haben dazu wieder am Freitag, 7. August, in Diefenbach Gelegenheit. An diesem Tag öffnen sich von 16 bis 20 Uhr wieder die Tore der GenussScheune in der Winzerhalle der Weingärtnergenossenschaft (Zaisersweiherstr. 6). Das reichhaltige Angebot dort reicht vom Apfel-Secco, über Käse, saisonales Obst und Gemüse, Fleisch- und Wurstwaren, Honig, Weine und Obstbrände bis hin zu Brot, frischen Kräutern und vielem mehr. Da die GenussScheune zur Erhaltung der attraktiven und ökologisch wertvollen Kulturlandschaft beiträgt, unterstützt deren Kundschaft ganz nebenbei mit ihrem Einkauf die umgebende, unverwechselbare Naturparklandschaft. Parkmöglichkeiten stehen bei der Gießbachhalle in Diefenbach ausreichend zur Verfügung. Für weitere Informationen steht die Gemeinde Sternenfels unter Telefon 07045 970-4000 oder per E-Mail an info@sternenfels.de gerne zur Verfügung.

Das Angebot ist Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die vom Sachgebiet Klimaschutz und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet über das Jahr ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Natur-

schutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Eine Übersicht ist im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events abrufbar. Ein gedrucktes Programmheft mit allen Veranstaltungen ist beim Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden erhältlich. Fragen beantwortet Angela Gewiese vom Sachgebiet Klimaschutz beim Landratsamt unter Telefon 07231 308-9486 oder per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de.



„GenussScheune Stahl“: Leckere saisonale und regionale Produkte werden in der GenussScheune in Diefenbach angeboten. Foto: Enzkreis; Fotografin: Angela Gewiese

Enzkreis: Die Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche im Enzkreis bietet das Elterntraining „Trennung meistern!“ für getrennte Eltern an.

Ziel ist es, Eltern in Trennungssituationen zu unterstützen und einen konstruktiven Umgang im Interesse der Kinder zu fördern.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Leitung: Nicole Hahnenkratt-Skoric, Dipl. Sozialpädagogin und Ulrich Hähner, Dipl. Psychologe

Termin: Dienstag, 29.09., 6.10., 13.10. und 20.10.2026
17:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Ort: Veranstaltungsraum der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, Hohenzollernstr. 34 in Pforzheim

Anmeldungen bitte unter Tel. Nr. 07231-30870 oder per E-Mail an Beratungsstelle.Pforzheim@Enzkreis.de. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Landwirtschaft und Verarbeitung erleben: Jetzt anmelden für Verbraucher-Lehrfahrt am 23. September

ENZKREIS. Das „Forum Ernährung und Hauswirtschaft“ im Landwirtschaftsamt bietet am Mittwoch, 23. September, eine ganztägige Lehrfahrt mit dem Reisebus für Verbraucherinnen und Verbraucher an. Die Fahrt startet um 8 Uhr in Pforzheim auf dem Messplatz, Rückkehr ist gegen 18 Uhr. Zustiege sind in Wurmberg und Heimsheim möglich; den genauen Ablauf gibt es nach der Anmeldung. Die Kosten belaufen sich auf etwa 75 Euro.

Erste Station ist ein Besuch des Milchviehbetriebs Frey in Drackenstein. Nach einer Führung über den landwirtschaftlichen Betrieb und einem Blick in die hofeigene Sennerie mit Käse-Verkostung geht es weiter zum Mittagessen auf dem Lindenhof in Böhmenkirch. Familie Bosch stellt zuvor bei einem Rundgang ihre Straußenfarm vor. Am Nachmittag steht in Geislingen die Bäckerei Bopp auf dem Programm. Familie Bopp setzt bereits in der vierten Generation auf Regionalität: zehn Landwirte bauen in der direkten Nachbarschaft das Getreide für die Bäckerei an. Nach einer Besichtigung der Backstube und der Vorstellung des interessanten Firmenkonzeptes laden Kaffee und Kuchen zu einem süßen Ausklang ein.

Anmeldungen sind online unter <https://events.enzkreis.de/event.php> möglich. Die Kosten von 75 Euro pro Person müssen im Vorfeld überwiesen werden; sie enthalten neben der Busfahrt und den Besichtigungen das Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen. Fragen beantwortet Mira Neuss vom Landwirtschaftsamt per E-Mail an mira.neuss@enzkreis.de oder telefonisch unter 07231 308-1853.

Ab sofort erhältlich: Neuauflage des Enzkreis- Wegweisers für Senioren 2026/2027

ENZKREIS. Die Angebote im Bereich Pflege und Unterstützung für ältere Menschen mit und ohne Pflegebedarf werden von Jahr zu Jahr zahlreicher und umfangreicher. Für Enzkreis-Sozialdezernentin Katja Kreeb ist das überaus erfreulich: „Damit die Informationen aktuell sind und auch dahin kommen, wo sie oft dringend benötigt werden, legen wir den ‚Wegweiser für Senioren‘ jedes Jahr neu auf.“

Das umfangreiche Heft 2026/2027 bietet eine komplette Übersicht über das Angebot für ältere und pflegebedürftige Menschen. „Aufgeführt sind neben den Pflegestützpunkten und den Beratungsstellen für Hilfen im Alter alle weiterführenden Informations- und Unterstützungsangebote sowie Möglichkeiten der Begegnung und Freizeitgestaltung“, erklärt Franziska Sperber vom consilio Mühlacker. Sperber kümmert sich im dortigen Pflegestützpunkt seit Mai um die Koordination und Vernetzung der zahlreichen Träger, Beratungsstellen und Dienste.

Die neu aufgelegte Broschüre enthält Kontaktdaten und Informationen zu Angeboten wie Pflegediensten, Essen auf Rädern, Nachbarschaftshilfen, Betreuungs-, Fahr- und Begleitsdienste sowie die Angebote des consilio und des Demenzzentrums in Mühlacker und Remchingen. Auch Tagespflegeeinrichtungen, Pflegeheime und Adressen von Seniorenwohnanlagen sind aufgeführt. Außerdem stehen in dem Heft Angaben zu Interessenvertretungen für Senioren, Begegnungsstätten und Angebote der Erwachsenenbildung.

Die gedruckte Broschüre ist ab sofort kostenlos im Landratsamt, bei allen Rathäusern im Enzkreis sowie bei den Pflegestützpunkten Mühlacker und Remchingen erhältlich. Bei Bedarf kann sie kostenlos bestellt werden: per E-Mail an psp@enzkreis.de oder telefonisch unter 07231 308-5022.

Zudem steht sie auf www.enzkreis.de unter dem Stichwort „Wegweiser für Senioren“ als pdf bereit. Neu ist in diesem Jahr, dass es alle Informationen inklusive einer komfortablen Suchfunktion zusätzlich online auf www.senioren-enzkreis.de gibt.



Sozialdezernentin Katja Kreeb (links) und consilio-Mitarbeiterin Franziska Sperber stellen den neuen „Wegweiser für Senioren“ vor. Foto: Enzkreis; Fotograf: Jürgen Hörstmann

Soziales

Die andere Familienrecherche: Was ist aus den Vorfahren geworden?

Karlsruhe, 24.07.2026: Derzeit recherchieren viele Menschen in der von Zeitungen und Zeitschriften aufbereiteten NSDAP-Mitgliederkartei nach ihren Vorfahren. Sie möchten mehr über das Leben und den Verbleib ihrer Groß- oder Urgroßväter erfahren. Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. kann diese Familienrecherche mit seinem Angebot „Gräbersuche online“ ergänzen.

Auf der Internetseite volksbund.de finden Interessierte unter dem Menüpunkt „Gräbersuche“ eine kostenfrei nutzbare Datenbank mit Informationen zu **5.424.057 deutschen Kriegstoten und Vermissten**. Dort kann beispielsweise nach Kriegstoten gesucht werden, die in einer bestimmten Gemeinde geboren wurden. Liegen die biografischen Daten einer Person vor, lässt sich häufig auch nachvollziehen, wo sie im Krieg ums Leben kam und auf welcher Kriegsgräberstätte sie beigesetzt wurde. Ergänzend bietet die Datenbank Informationen zu den jeweiligen Friedhöfen und Gedenkstätten.

Die Gräbersuche wird jedes Jahr zehntausendfach genutzt und zeigt, dass das Interesse an der Geschichte der eigenen Familie und dem Schicksal der Vorfahren ungebrochen ist. Die Nutzung der Datenbank ist kostenfrei. Der Volksbund freut sich jedoch über Spenden, mit denen dieses Angebot dauerhaft ermöglicht wird.

Die Suche nach Kriegstoten, ihre Identifizierung und ihre würdige Bestattung sind staatliche Aufgaben. In Deutschland übernimmt diese Verantwortung seit 1919 der gemeinnützige Verein **Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.** im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland. Der Volksbund sucht Kriegstote, bettet sie auf Kriegsgräberstätten um und pflegt gemeinsam mit seinen Partnern die deutschen Kriegsgräberstätten im Ausland. Für die Pflege

der Kriegsgräber im Inland sind die Kommunen zuständig. Kriegsgräberstätten sind nicht nur Orte des persönlichen Gedenkens. Sie erinnern zugleich an die Folgen von Krieg und Gewalt und mahnen zu Frieden und Versöhnung. Als Friedensorganisation setzt sich der Volksbund deshalb aktiv für Völkerverständigung und ein friedliches Miteinander ein. Ein besonderer Schwerpunkt seiner Arbeit liegt in der Jugend- und Bildungsarbeit. In internationalen Jugendbegegnungen, Workcamps, schulischen Projekten und Bildungsangeboten setzen sich junge Menschen mit Geschichte, Erinnerungskultur und Friedensfragen auseinander. Dabei entstehen Begegnungen über nationale Grenzen hinweg, die Verständnis fördern und Vorurteile abbauen. Mit seinen Bildungsangeboten erreicht der Volksbund jährlich rund **50.000 Menschen**.

Obwohl der Volksbund staatliche Aufgaben erfüllt, finanziert er seine Arbeit überwiegend durch Spenden und freiwillige Zuwendungen. Deshalb führt er jeden Herbst seine Haus- und Straßensammlung durch und freut sich über Menschen, die sich als ehrenamtliche Sammlerinnen und Sammler engagieren möchten.

Sprechstunde Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Am **Donnerstag, dem 13.08.2026**, findet in Heimsheim eine Sprechstunde der Beratungsstelle für Hilfen im Alter statt. Angesprochen sind ältere Bürgerinnen und Bürger und deren Angehörige. Themen können sein:

- Wie komme ich trotz Einschränkungen zu Hause zu recht?
- Informationen zu verschiedenen Unterstützungsmöglichkeiten (Haushaltshilfe, Kurzzeit- oder Verhinderungspflege, Tagespflege, Betreutes Wohnen oder Pflegeheime etc.)
- Wir sprechen über Ihre Fragen zu finanziellen und rechtlichen Angelegenheiten wie Vollmachten, Patientenverfügung, Elternunterhalt oder Themen der Sozialhilfe.
- Dazu gehören Informationen zum Thema Wohngeld, Grundsicherung, Schwerbehindertenausweis oder Fragen zur Krankenförderung.
- Wir bieten Ihnen ein vertrauliches Gespräch, um über ein persönliches Anliegen zu sprechen.

Die Sprechstunde findet von 16 bis 17 Uhr im Rathaus Heimsheim statt.

Ebenso bietet die Beratungsstelle telefonische Beratung sowie Hausbesuche an

BHA Heckengäu Claudia Füllborn 07231 308-5023 oder claudia.fuellborn@enzkreis.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Wimsheim

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789
St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Mario Weisbrich, 71299 Wimsheim, Rathausstraße 1, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:
Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-lesen.de